

Sachbearbeitung SO - Soziales
Datum 19.05.2020
Geschäftszeichen SO/ZV - Riesenberg
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 17.06.2020 TOP
Behandlung öffentlich GD 181/20

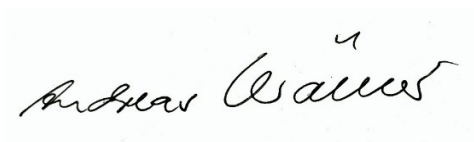
Betreff: Verlängerung der Budgetvereinbarung inkl. Gesundheitsprävention mit dem Frauennetz West e.V., Trägerverein des Mädchen- & Frauenladens Sie'ste für die Jahre 2021-2023

Anlagen: 6

Antrag:

1. Der Verlängerung der Budgetvereinbarung inklusive Gesundheitsprävention mit dem Frauennetz West e.V., Trägerverein des Mädchen- und Frauenladens Sie'ste für die Jahre 2021-2023 und dem damit verbundenen Zuschussbetrag von 79.700 € zuzustimmen.

2. Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fach-/Bereichsbudgets in dem jeweiligen Haushaltsjahr nach dem Haushaltsplanverfahren und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.



Andreas Krämer

| | |
|----------------------------|--|
| Zur Mitzeichnung an: | Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: |
| BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/F | Eingang OB/G _____ |
| _____ | Versand an GR _____ |
| _____ | Niederschrift § _____ |
| _____ | Anlage Nr. _____ |

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

| | |
|-----------------------------------|-------------|
| Finanzielle Auswirkungen: | ja |
| Auswirkungen auf den Stellenplan: | nein |

| MITTELBEDARF | | | |
|--|---|--|----------|
| INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung) | | ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend] | |
| PRC: | | | |
| Projekt / Investitionsauftrag: | | | |
| Einzahlungen | € | Ordentliche Erträge | € |
| Auszahlungen | € | Ordentlicher Aufwand | 79.700 € |
| | | <i>davon Abschreibungen</i> | € |
| | | Kalkulatorische Zinsen (netto) | € |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | € | Nettoressourcenbedarf | 79.700 € |
| MITTELBEREITSTELLUNG | | | |
| <u>1. Finanzhaushalt 2021</u> | | 2021 | |
| Auszahlungen (Bedarf): | € | innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 314009-670, L67031400900 | 79.700 € |
| Verfügbar: | € | | |
| Ggf. Mehrbedarf | € | fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC | € |
| Deckung Mehrbedarf bei PRC | | | |
| PS-Projekt 7 | € | Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln | € |
| bzw. Investitionsauftrag 7 | € | | |
| <u>2. Finanzplanung 2021 ff</u> | | | |
| Auszahlungen (Bedarf): | € | | |
| i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen | € | | |
| Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus | € | | |
| Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung | | | |

Seit dem Jahr 1996 beteiligt sich die Stadt Ulm in Form eines Zuschusses am Mädchen- und Frauenladen Sie'ste in der Ulmer Weststadt. Die aktuelle Budgetvereinbarung wurde in der Sitzung des Fachbereichsausschusses Bildung und Soziales am 18.10.2017 mit der GD 392/17 beschlossen. Die Budgetvereinbarung läuft Ende 2020 aus.

Der Mädchen- & Frauenladen Sie'ste wurde 1992 gegründet. Er dient Ulmer Mädchen und Frauen (und zum Teil auch deren Familien) als Treffpunkt, Informations-, Bildungs- und Beratungsstelle. Ein besonderer Fokus liegt dabei vor allem auf der gesellschaftlichen Einbeziehung von Mädchen und Frauen mit internationalen Wurzeln sowie der Gesundheitsprävention. Träger des Sie'ste ist der gemeinnützige Verein Frauennetz West e.V.

Während der Schulwochen ist das Sie'ste jeden Dienstag bis Freitag stets von 10-12 Uhr für kontaktsuchende Mädchen und Frauen geöffnet. Die Angebote gehen über diese Kontaktzeiten hinaus und decken verschiedene Bereiche zur Förderung der Interessen von Mädchen und Frauen ab.

Einer der Schwerpunkte der Arbeit ist die Hausaufgabenbetreuung, welche jeden Tag von Montag bis Freitag stattfindet und regelmäßig von 7-8 überwiegend jüngeren Mädchen genutzt wird. Die Grundschülerinnen, mit derzeit ausschließlich internationalem Hintergrund, erhalten durch dieses Angebot die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen individuelle Hilfestellungen zu erhalten, um so die Herausforderungen des Schulalltags so selbstständig wie möglich zu bewältigen.

Mädchen in der Altersgruppe 12-16 Jahre steht zudem der Lerntreff "Starke Mädchen" offen. In dessen Rahmen die Mädchen gemeinsam lernen, Präsentationen erstellen oder sich gezielt auf Prüfungen vorbereiten können. Auch von ratsuchenden Eltern wird der Lerntreff als Anlaufstelle für Schul- und Erziehungsfragen genutzt.

Außerdem kooperiert das Sie'ste im Rahmen der Ganztagesbetreuung mit der Albrecht-Berblinger-Grundschule sowie der Jörg-Syrlin-Schule und bietet für Schülerinnen der beiden Schulen Mädchen AGs an.

Über die auf schulische Zwecke ausgerichteten Betreuungsangebote hinaus erfreut sich die seit 10 Jahren bestehende internationale Mädchenfußballmannschaft reger Beliebtheit. Ein besonderer Dank gilt hier dem ESC Ulm durch dessen Kooperation es den 8 - 15-jährigen Mädchen möglich ist, an regionalen Punkt- und Freundschaftsspielen teilzunehmen.

Das Mädchencafé musste ab dem Schuljahr 2017/2018 aufgrund zu niedriger Besucherinnenzahl eingestellt werden. Als Ausgleich hierfür fand in Kooperation mit kontiki und der Adalbert-Stifter-Schule von Januar 2019 bis Januar 2020 das kostenlose Angebot "unterwegs! Reise zur Kunst" statt, in dessen Rahmen eine reine Mädchengruppe (Sie'ste) sowie eine gemischte Gruppe 2 Stunden wöchentlich in kontikis Ateliers und Werkstätten unter fachlicher Anleitung begleitet wurden. Neben Angeboten für Mädchen bietet das Sie'ste außerdem eine Reihe von Angeboten für Frauen an. Beispiele hierfür sind die bereits seit vielen Jahren bestehende "deutschsprachiges Frauenfrühstück" und "internationales Café", zu denen sich Woche für Woche rund 30 Teilnehmerinnen versammeln. Neu ist seit Mai 2018 der wöchentliche Treff "Deutsch sprechen im Alltag". Hier finden sich Frauen unterschiedlichster Nationalitäten (derzeit hauptsächlich aus der Türkei) zusammen, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Im zweiwöchigen Rhythmus wird zudem in Zusammenarbeit mit der Ulmer Babytasche für werdende Mütter und junge Familien das Mütter-Baby-Café angeboten, in dem sich die Frauen in angenehmer Atmosphäre austauschen können. Ergänzend findet seit Herbst 2019 einmal wöchentlich eine Hebammensprechstunde des Familienzentrums der AWO im Sie'ste statt.

Eine ebenfalls wichtige Säule im Sie'ste sind die Angebote im Rahmen der Gesundheitsprävention unter dem Slogan "Gesund sind wir stark". Die veranstalteten Vorträge, Seminare, Gesprächskreise und Kurse zu Bewegung, psychosozialen Themen und Ernährung erreichen in Frauen mit internationalen Wurzeln.

Die Vorträge und Gesprächskreise werden von 700 - 800 Frauen pro Jahr besucht.

Die Themen umfassen unter anderem verschiedene Fragen der körperlichen und psychischen Gesundheit, Medienkompetenz, Bewegung und Ernährung sowie Entwicklung und Erziehung der Kinder.

Weitere Angebote wie der jährlich stattfindende Computerkurs, die alle zwei Wochen stattfindende "Kre-aktiv AG" sowie der jährlich stattfindende Brunch der Kulturen mit seinen rund 260 Teilnehmenden runden das Angebot ab.

Für die neue Budgetvereinbarung wurde gemeinsam mit dem Frauennetz West e.V. das Kennzahlensystem des Sie'ste überarbeitet. Der Fokus wird zukünftig auf die Breite aller Angebote gerichtet. Ziel ist es mit den neuen Kennzahlen die gesamte Arbeit adäquat abzubilden. Die in der Vergangenheit vereinbarten Kennzahlen wurden im Wesentlichen erreicht, teilweise wurden diese übertroffen. Nicht erreichte Zielwerte wurden in geringem Umfang verfehlt, sodass sich die erzielten Ergebnisse im Rahmen der Zielvereinbarungen bewegen. (siehe Anlage 3)

Um die Durchführung der oben beschriebenen Aufgaben finanzieren und gewährleisten zu können, erhält das Frauennetz West e.V. aktuell einen Zuschuss in Höhe von 79.700 € pro Jahr. Der Zuschuss soll auch in der kommenden Budgetperiode 2021 - 2023 auf diesem Wert gehalten werden. Möglich ist dies, da sich die Ausgaben im Sie'ste durch hohe Haushaltsdisziplin in den letzten Jahren, trotz Inflation und steigender Personalkosten, auch im Plan 2021 immer noch auf einem ähnlichen Niveau befinden, wie bereits im Jahr 2017.

Das Sie'ste beschäftigt auch weiterhin festangestelltes Personal sowie Honorarkräfte im Umfang von insgesamt mindestens 1,5 Vollzeitstellen. Zusätzlich werden im Rahmen der Vernetzung weiterhin 10 Wochenstunden von einer Mitarbeiterin des Jugendhauses Insel eingebracht und zahlreiche Ehrenamtliche beschäftigt. Darüber hinaus werden die vorgehaltenen Angebote fortlaufend überprüft und ggf. an deren Weiterentwicklung und Optimierung gearbeitet.

Die Verwaltung beantragt der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Frauennetz West e.V. für den Betrieb des Mädchen- & Frauenladens Sie'ste zuzustimmen.